

Leitbild des SOS- Kinderdorfs Nürnberg



SOS
KINDERDORF

SOS-Kinderdorf
Nürnberg

Kinder-, Jugend- und
Berufshilfe

Identität und Auftrag:

Das SOS-Kinderdorf Nürnberg ist eine Einrichtung des SOS-Kinderdorf e.V., der gemeinnützig, parteipolitisch unabhängig und überkonfessionell arbeitet. Unser Selbstverständnis basiert auf den Grundsätzen und Werten, die im Leitbild des SOS-Kinderdorfvereins e.V. verankert sind.

Wir sind ein anerkannter Träger der Kinder-, Jugend- und Berufshilfe mit einem differenzierten, flexiblen und an den regionalen Gegebenheiten orientierten Leistungsangebot. Als lernende und gestaltende Einrichtung entwickeln wir uns mit den gesellschaftlichen Veränderungen und Anforderungen ständig weiter.

Wir bieten benachteiligten Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Familien Hilfen und berufliche Qualifizierungen zur persönlichen Stabilisierung und Entwicklung an.

Werte:

Dabei stehen die in ihren Lebenswelten gesehene Menschen mit ihren individuellen Bedürfnissen im Mittelpunkt, unabhängig von ihren Leistungsmöglichkeiten und ihren gesellschaftlichen Stellungen.

Wir sind der Überzeugung, dass Selbstverantwortung, die Übernahme von sozialer Verantwortung, die Achtung der Menschenwürde sowie Respekt, Gewaltfreiheit, Chancengleichheit und Wertschätzung von wesentlicher Bedeutung sind.

Ein ressourcen- und lösungsorientiertes Vorgehen ist für uns dabei ebenso selbstverständlich wie Offenheit und Toleranz gegenüber Religion, Herkunft, Bildung, sexueller Orientierung und Geschlecht. Dabei gehen wir von Entwicklungsmöglichkeiten eines jeden Individuums aus und bieten den uns anvertrauten Menschen verlässliche Strukturen und Beziehungen.

Kunden:

Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien, denen wir fachliche Hilfen bieten.

Wir arbeiten dabei eng mit den für uns zuständigen Kostenträgern zusammen.

Zu unseren Kunden zählen wir auch den SOS-Kinderdorfverein mit seinen vielen Spendern und Förderern.

Den Kontakt zu unseren Kunden pflegen wir durch eine aktive, offene und transparente Kommunikation.

Allgemeine Ziele:

Wir identifizieren uns mit der Aufgabe Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien zu unterstützen, denen auf Grund ihrer besonderen Lebenslagen, ihrer individuellen Beeinträchtigungen und/oder ihrer sozialen Benachteiligungen die Integration in die Gesellschaft noch nicht vollständig gelungen ist.

Wir unterstützen Kinder, Jugendliche und ihre Familien in ihrer gemeinsamen Kommunikation, der Schaffung einer emotional und finanziell sicheren Umgebung und eines entwicklungsfördernden Rahmens.

Dabei streben wir die berufliche Qualifizierung, den Auf- und Ausbau arbeitsmarktrelevanter Fähigkeiten sowie den Erwerb lebenspraktischer Kompetenzen der uns anvertrauten jungen Menschen an.

Unser Ziel ist die kontinuierliche Aktualisierung und Verbesserung unserer Konzepte und die Entwicklung innovativer Modellprojekte, um damit auch in Zukunft dem Ansehen bei unseren Kunden gerecht zu werden.

Wir bieten unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern angemessene Rahmenbedingungen, die sie motiviert und engagiert arbeiten lassen. Auf eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat legen wir dabei großen Wert.

Wir handeln in pädagogischer und ökonomischer Verantwortung und setzen uns nachhaltig für den sorgsamsten Umgang mit den vorhandenen Ressourcen ein.

Fähigkeiten:

Wir verfügen in Nürnberg über Erfahrungen im Bereich der Kinder-, Jugend- und Jugendberufshilfe und halten dabei ein breites Angebotsspektrum an Hilfen für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und deren Familien vor. Deshalb sind wir in der Lage, unterschiedliche Hilfen „aus einer Hand“ und teamübergreifende Interventionen anzubieten.

Seit seiner Gründung hat sich das SOS-Kinderdorf Nürnberg kontinuierlich weiterentwickelt. Das Know-How als lernende Einrichtung ermöglicht es uns, flexibel auf sich verändernde gesellschaftliche Anforderungen zu reagieren.

Im Zuge der jahrzehntelangen Tätigkeit in den unterschiedlichsten Aufgabenfeldern können wir auf ein umfangreiches Netzwerk an Kooperationspartnern zurückgreifen, das wir gewinnbringend zum Wohle unserer Zielgruppen einsetzen.

Die hohe Professionalität unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewährleistet eine praktisch und theoretisch hochwertige Ausbildung und Qualifizierung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, einen zielgerichteten Stütz- und Förderunterricht sowie eine fachlich fundierte sozialpädagogische Begleitung und erzieherische Betreuung unserer Klientinnen und Klienten.

Die interdisziplinäre Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams ist dabei gelebte Praxis und ermöglicht eine ganzheitliche Vorgehensweise.

Leistungen:

Wir sind stets bestrebt ein vielfältiges und für die Region bedarfsgerechtes Leistungsangebot zur Verfügung zu stellen.

Im **Berufsausbildungszentrum** qualifizieren wir benachteiligte junge Menschen durch eine integrative / kooperative Berufsausbildung in verschiedenen Berufsfeldern. Weiterhin führen wir verschiedene berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen durch bis hin zu niedrighschwelligem Angeboten in Form von Aktivierungshilfen.

Für die Bildung und Erziehung von Kindern halten wir verschiedene **Kindertagesstätten** bereit. Dieses Angebot steht vorrangig unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern, aber auch Bewohnerinnen und Bewohnern des Stadtteils und Mitarbeitenden der Einrichtung zur Verfügung.

Die **Jugendhilfen** des SOS-Kinderdorfs setzen sich für die Verbesserung der Lebensbedingungen und die Förderung der Interessen von Kindern von Kindern und Jugendlichen sowie deren Familien ein. Für deren erzieherische und gesellschaftliche Unterstützung halten wir neben „Frühen Hilfen“ und verschiedenen Formen der Wohngemeinschaften, sowie betreutem Wohnen auch Angebote wie soziale Gruppenarbeit, sozialpädagogische Familienhilfen, Beratung von Pflegefamilien oder Erziehungsbeistandschaft vor. Wir greifen dabei auf jahrzehntelange Erfahrung im Feld der Hilfen zur Erziehung im Rahmen des SGB VIII zurück.

Im Bereich der Stadtteilarbeit verfügen wir mit dem **Mehrgenerationenhaus** in Nürnberg über einen zentralen Begegnungsort, an dem das Miteinander der Generationen aktiv gelebt wird. Hier gibt es neben Kinderbetreuung, speziellen Angeboten für Seniorinnen, Senioren und Migranten auch einen offenen Mittagstisch, sowie spezielle Beratungsangebote.

Ressourcen:

Für die Realisierung unserer Aufgaben stehen uns erfahrene und motivierte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Haupt- und Ehrenamt zur Verfügung. Weiterbildungs- und Qualifikationsmaßnahmen der Mitarbeitenden werden aktiv durch unsere Leitung gefördert.

Ein mitarbeiterorientierter Führungsstil charakterisiert das Handeln aller Leitungsebenen.

Interesse, Engagement, Kreativität, Ausdauer und eine positive Haltung der Mitarbeitenden den Betreuten gegenüber sind die grundlegenden Ressourcen unserer Einrichtung.

Die räumliche Gestaltung und die Ausstattung unserer Häuser entsprechen dem Gebot einer modernen, zukunftsorientierten Bildung, Betreuung und Beratung.

Die Verortung in der Region ist durch die feste Verankerung im regionalen Netzwerk der Kinder-, Jugend- und Berufshilfe gesichert. Die Kooperation mit unseren Partnern fördert diesen wechselseitigen Prozess zusätzlich.

Gelungenes Lernen:

Wir verstehen Lernen als einen **aktiven und selbstbestimmten Prozess**, mit dem Ziel, die eigene Handlungsfähigkeit gegenüber der eigenen Lebenswirklichkeit zu verbessern. Zu unseren Lernenden zählen wir dabei sowohl Kinder und Jugendliche, als auch junge Erwachsene und Familien.

Voraussetzungen dabei sind der respektvolle und wertschätzende Umgang aller Beteiligten miteinander und eine **anregende und angstfreie Lernumgebung**.

Wir sprechen von „Gelungenem Lernen“, wenn den **Stärken, Ressourcen und Interessen der Lernenden** Rechnung getragen wird.

Wir sprechen von „Gelungenem Lernen“, wenn unsere Lernenden **Freude am Lernen** und neuen Herausforderungen haben, und sie dafür die notwendige **Motivation** entwickeln können.

Wir sprechen von „Gelungenem Lernen“, wenn unsere Lernenden über die notwendigen Fach-, Methoden- und Sozialkompetenzen verfügen, um erfolgreich ihre persönlichen **Entwicklungsaufgaben** zu **verwirklichen**.

Wir sprechen von „Gelungenem Lernen“, wenn die Möglichkeiten zum Erlernen von **Selbststeuerung** und zum Übernehmen von **Selbstverantwortung** erfolgreich genutzt werden.

Wir sprechen von „Gelungenem Lernen“, wenn durch die Anerkennung individueller Lernstrategien und durch den Einsatz adäquater Lernmethoden persönliche **Erfolgslebnisse** erzielt werden.

Wir sprechen von „Gelungenem Lernen“, wenn unsere Lernenden erleben, dass sie sich im Austausch mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern befinden und ihren Einfluss im Sinne von **Beteiligung** geltend machen können.